

Bergheim bei Salzburg, 21. Oktober 2009

Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH

Aupoint 23  
5101 Bergheim bei Salzburg  
Austria

Telefon: +43 (0) 662/45 92-00  
Telefax: +43 (0)662/45 92-00 1

[www.schunk-sbiw.com](http://www.schunk-sbiw.com)

### **Innovationen in wirtschaftlich schwieriger Zeit - Mit Highspeed-Wippe in die Zukunft**

Schunk Bahn- und Industrietechnik Salzburg mit Nominierungsurkunde im Rahmen des Salzburger Wirtschaftspreises 2009 ausgezeichnet

Es erfordert Unternehmergeist, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit Innovationen den betrieblichen Erfolg eines Unternehmens abzusichern. Mit dem Salzburger Wirtschaftspreis 2009 wurden am 21. Oktober 2009 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Fachhochschule Salzburg Menschen und Organisationen ausgezeichnet, die die aktuelle Wirtschaftskrise als Chance sehen und Neues wagen.

Unter zahlreichen Bewerbungen schaffte es die Salzburger Schunk- Bahn und Industrietechnik GmbH auf Anhieb unter die besten drei Unternehmen für die Kategorie „Grossbetrieb“ nominiert zu werden. Mitarbeiter des in Bergheim bei Salzburg ansässigen Unternehmens freuten sich über die Nominierungsurkunde, die von Julius Schmalz, Präsident der Wirtschaftskammer Salzburg überreicht wurde. Ebenfalls für den Preis nominiert waren unter anderem die Firma Skidata AG, Entwickler von Personenzutrittssystemen, sowie Carbo Tech Composites GmbH für die Entwicklung eines Verfahrens für die Serienfertigung von Monocoques, die schließlich Gesamtsieger wurde.

Die Schunk Bahn und Industrietechnik GmbH wurde für die Entwicklung eines neuartigen Wippenfederungssystems für Hochgeschwindigkeitszüge nominiert. Bei hoher Reisegeschwindigkeit ist aufgrund von Aerodynamikanforderungen und auftretenden Vibrationen die Stromabnahme ein kritischer Punkt. Das System ermöglicht bei Geschwindigkeiten bis zu 400 km/h eine unterbrechungsfreie Stromübertragung von der Oberleitung auf den Zug. „Wir freuen uns, wenn wir dadurch die Attraktivität dieses umweltfreundlichen Verkehrsmittels weiter gesteigert haben“, betont Josef Santner, verantwortlicher Konstrukteur der Schunk Bahn- und Industrietechnik. Herbert Fichtner, Betriebsleiter des Bergheimer Spezialentwicklers, fügt hinzu, „mit der Entwicklung der Highspeed-Wippe haben wir eine Vision zur Realität gemacht“.

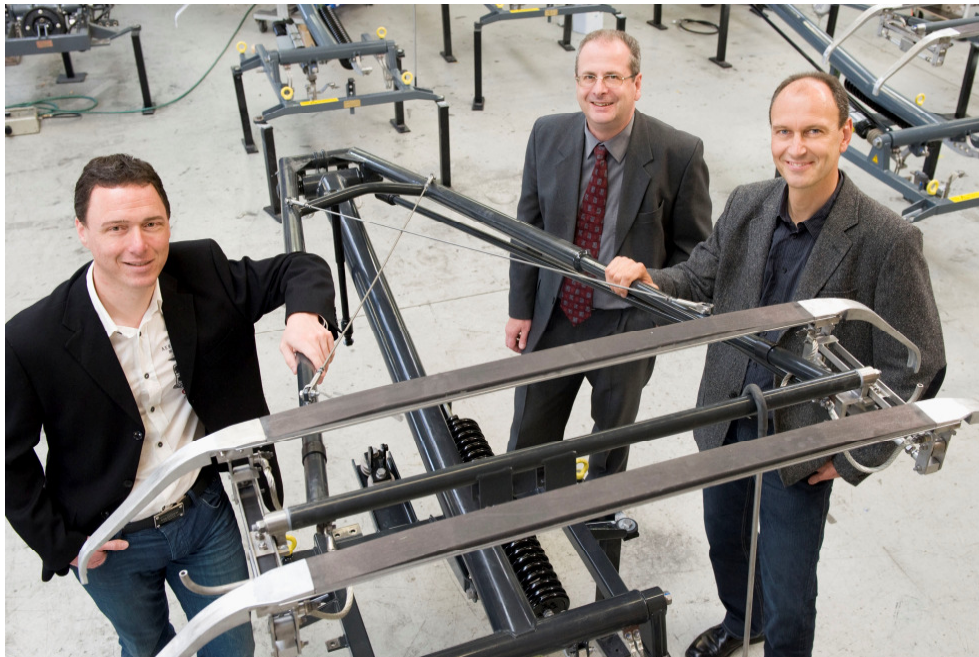
Der Hochgeschwindigkeits-Dachstromabnehmer ist bereits in Spanien und China auf diversen Hochgeschwindigkeitsstrecken erfolgreich im Einsatz.

Das Land Salzburg, die Wirtschaftskammer des Landes, die Salzburger Nachrichten und die Salzburger Sparkasse haben im vergangenen Jahr die „Initiative Zukunft“ ins Leben gerufen und mit dem neuen „Salzburger Wirtschaftspreis“ wichtige Impulse für Unternehmergeist und Innovation in Salzburg gesetzt. Die Auszeichnung, die in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wurde, hat großes Interesse hervorgerufen. Sie wird in den Kategorien „Unternehmensgründung“ und „Innovation“ für kleine, mittlere und große Unternehmen verliehen. Mit dem Sonderpreis „Econovius“ wurden außerdem herausragende Leistungen innovativer Kleinunternehmen ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Auszeichnungen für das unternehmerische Lebenswerk sowie für verantwortungsvolles Unternehmertum vergeben.

Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH ist Entwicklungspartner für alle Fragen der Stromübertragungstechnik im Bahn- und Industriebereich. Das Lieferprogramm umfasst kundenspezifische Lösungen aus einer Hand: Konstruktion, Produktion, Montage, Vertrieb und Anwendungstechnik. Mit eigenen Prüfständen, Service und Wartung ist sie weltweit Partner aller wichtigen Schlüsselindustrien: Von der Automobil- und Elektroindustrie bis hin zu Medizintechnik und erneuerbaren Energien. Das Unternehmen gehört zur Schunk-Gruppe, einem global agierenden Technologiekonzern mit weltweit etwa 7900 Beschäftigten. Schunk ist mit 60 operativen Tochtergesellschaften auf allen Kontinenten präsent. Zu den Kernmärkten des 1913 von Ludwig Schunk gegründeten Unternehmens zählen die Konzerndivisionen Materials, Weiss Technik, Sintermetalltechnik und Sonosystems. 2008 erwirtschaftete die in Heuchelheim bei Gießen niedergelassene Schunk-Gruppe einen Umsatz von 810 Millionen Euro.

### **Kontakt:**

Schunk-Gruppe  
Zentrale Kommunikation  
Andrea Gossel  
Telefon: +49 641 608-1383  
Telefax: +49 641 608-1223  
[andrea.gossel@schunk-group.com](mailto:andrea.gossel@schunk-group.com)



Das Entwickler-Team der Schunk Bahn- und Industrietechnik Salzburg  
v.l.: Michael Hössl, Vertrieb, Herbert Fichtner, Betriebsleiter, Josef Santner, Leiter  
Konstruktion



Michael Hössl, 2. v.l. beim Empfang der Urkunde am 21.10.09 in der Salzburger  
Fachhochschule



Die Preisträger und Nominierten für den Salzburger Wirtschaftspreis 2009